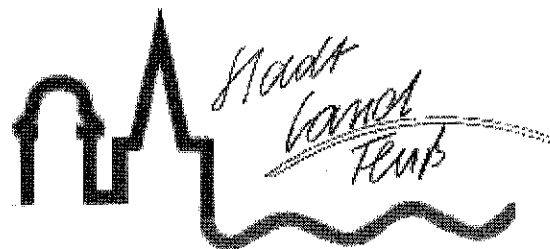


**Stadt
Dannenberg (Elbe)**

Die Bürgermeisterin

MITGLIED DER SAMTGEMEINDE ELBTALAUE



Stadt Dannenberg (Elbe), Postfach 1362, 29447 Dannenberg (Elbe)

An den
Landkreis Lüchow-Dannenberg
Fachdienst Straßenverkehr
Tannenbergstraße 2

29439 Lüchow (Wendland)

Fachdienst
30

Sachbearbeiter/in
Hubertus Trapp

Hausanschrift
Am Markt 7

Zimmer
207

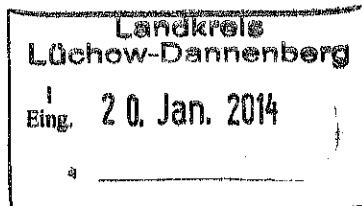
Telefon (Zentrale)
05861/808-0

Durchwahl
303

Telefax
05861/808-

Internet
www.dannenberg.de

Mail
h.trapp@elbtalaue.de



Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Mein Zeichen

Datum

67.30

16.01.2014

Antrag zur Errichtung eines stationären Geschwindigkeitsmessgerätes im Ortseingangsbereich der Ortschaft Prisser auf der B 248 aus Richtung Streetz, sowie Reduzierung der Geschwindigkeit im Bereich von der Grundschule Prisser bis zur Kreuzung B 191 auf 30 km/h

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Verwaltungsausschuss der Stadt Dannenberg (Elbe) hat in seiner Sitzung am 03.12.2013 beschlossen:

Es wird ein Antrag zur Errichtung eines stationären Geschwindigkeitsmessgerätes im Ortseingangsbereich der Ortschaft Prisser auf der B 248 aus Richtung Streetz, sowie zur Reduzierung der Geschwindigkeit im Bereich der Grundschule Prisser bis zur Kreuzung B 191, auf 30 km/h an den Landkreis Lüchow-Dannenberg gestellt.

Begründung:

Im Zuge der Sanierung der B 248 wurde das stationäre Geschwindigkeitsmessgerät aus dem Ortseingangsbereich entfernt, stattdessen wurde ein Fahrbahnteiler mit Verschwenkung errichtet.

Dieser Fahrbahnteiler hat nahezu keine geschwindigkeitsreduzierende Wirkung. Was dazu führt, dass ein Großteil der Verkehrsteilnehmer mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit in den Ort hineinfährt. Für die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Prisser bedeutet dies eine erhebliche Gefährdungserhöhung. Ein Schreiben der Eltern ist diesem Antrag als Anlage beigelegt.

Ich bitte um Erteilung und Umsetzung einer entsprechenden Anordnung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

H. Trapp 

Bankverbindungen der Samtgemeindekasse:

Seite 1 von 1

Sparkasse Uelzen
Lüchow-Dannenberg
(BLZ 258 501 10)
Konto-Nr. 42050054
IBAN:
DE43258501100042050054
BIC: NOLADE21UEL

Volksbank Osterburg-Lüchow-
Dannenberg eG
(BLZ 258 634 89)
Konto-Nr. 176 22 00000
IBAN:
DE75258634891762200000
BIC: GENODEF1WOT

Volksbank Clenze-Hitzacker eG

(BLZ 258 619 90)
Konto-Nr. 83418100
IBAN:
DE11258619900083418100
BIC: GENODEF1CLZ

Post giro Hannover

(BLZ 250 100 30)
Konto-Nr. 3412-304
IBAN:
DE41250100300003412304
BIC: PBNKDEFF

Anlage zum Antrag vom
16.01.2014

Elternrat
der Grundschule Prisser
Hauptstraße 36
29451 Dannenberg

Prisser, 07.01.2014

An die Kreisverwaltung Lüchow-Dannenberg
über die
Samtgemeinde Elbtalaue
Herrn Jens Hesebeck
Rosmarienstraße 3
29451 Dannenberg

Kinder sind wichtig - wir müssen sie schützen!

Formloser Antrag auf eine Tempo-30-Zone vor der Grundschule in Prisser

Sehr geehrter Herr Hesebeck,

sicher können Sie unsere Ängste gut nachvollziehen. Jede Mutter, jeder Vater ist besorgt und sehr darauf bedacht, dass sein Kind einen sicheren Schulweg hat. Wenn wir uns die Verkehrssituation an unserer Grundschule ansehen, trägt das sicher nicht dazu bei, die Angelegenheit ganz gelassen zu betrachten.

Gern möchten wir die heutige Situation in kurzen Ausführungen aus Sicht der Eltern und Kinder kurz beschreiben:

Die B 248 ist eine stark befahrene Straße und eine wichtige Verbindungsstraße für den Güterverkehr, welcher in den letzten Jahren massiv zugenommen hat und somit auch zu einer starken Belastung und zu einer Gefahrenquelle im Bereich der Grundschule Prisser wurde.

Wie Sie vielleicht wissen, hat der Rektor der Grundschule Prisser, Herr O. Stumpf, aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens bereits angeordnet, dass die Schüler der ersten und zweiten Klasse den Schulweg nicht per Fahrrad bewältigen dürfen. Diese Aufforderung allein rechtfertigt die Notwendigkeit einer Tempo-30-Zone und einer Blitzeranlage.

Natürlich sollten den Kindern die Gefahrensituation und das „richtige Verhalten“ im Straßenverkehr stets bewusst sein; aber gerade die Grundschüler befinden sich noch in der „Lernphase“. Hier gibt es Unsicherheiten, die in einer schwierigen Situation eine Gefahr darstellen könnten.

Der einzige gesicherte Übergang für die Schüler ist die Ampel an der Prisser-Kreuzung. Es gibt im Bereich der Hauptstraße bis hin zur Grundschule keine sichere Überquerungsmöglichkeit der Straße für die Kinder.

Zusätzlich kommt es aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens im Bereich der Prisser-Kreuzung häufig zu Unfällen – dies ist ebenfalls eine Situation, welche die Kinder stark belastet.

Um unseren Kindern einen sicheren Schulweg zu ermöglichen und die Gefahrensituation zu entschärfen, beantragen wir, die Eltern der Grundschule Prisser, die Einrichtung einer Tempo-30-Zone. Da die Einhaltung dieser Tempo-30-Zone nicht immer gewährleistet ist, bitten wir zusätzlich um den Wiederaufbau der Blitzeranlage an der Bundesstraße 248, Dannenberg, Ortsteil Prisser.

Diese Maßnahmen wären für unsere Kinder eine große Hilfe und tragen zur Beruhigung der Eltern bei. Die Meinungsäußerungen über derartige Maßnahmen sind keiner Diskussion wert, wenn man sich an die vorgeschriebene Geschwindigkeit hält und ist für die Auto- /LKW- sowie Motorradfahrer eine Kleinigkeit, der sie Beachtung schenken müssen.

Bereits im Voraus danken wir Ihnen für die wohlwollende Prüfung unseres Antrages. Gern erwarten wir Ihre Nachricht in dieser Angelegenheit.

Freundliche Grüße

die Eltern der Grundschule Prisser

Im Namen aller

Natascha Kothrade
(Elternrat Klasse 3)